

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 47 (1964)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verdi selber gab vor seinem Tode Anweisung, daß bei seiner Beerdigung keine religiöse Abdankung abgehalten werden dürfe (dies wurde auch ausgeführt). Ob er Mitglied der Atheistischen Gesellschaft war, deren Präsident Garibaldi war, ist nicht sicher. jedenfalls schrieb er 1870 an Clara Maffei: «Ich kann das Parlament — dessen Mitglied er zwei Jahre später wurde — nicht mit dem Kardinalskollegium in Einklang bringen, nicht die Freiheit der Presse mit der Inquisition und nicht das Zivilgesetzbuch mit dem Syllabus.»

Sparviere

Aus der Bewegung



Freidenkerheim «La Résidence»

In St-Georges-des-sept-voies an der Loire unweit Plessis bei Angers wurde ein Freidenkerheim eröffnet. Inmitten eines Parks steht das ehemalige Schloß, das bereits von Gästen bewohnt ist. Nebengebäude müssen noch instand gestellt werden. Das gesamte Anwesen ist das Geschenk eines hochherzigen Freidenkers: Roger Gaudin. La Libre Pensée française hatte gegen 100 000 Francs neufs gesammelt, um die notwendigen Renovationen durchzuführen und das Gut zur Résidence de la Libre Pensée umgestalten zu können. Mit kühnem Glauben an Zukunft und Kraft der französischen Freidenkerbewegung war man ans Werk gegangen, nun steht es bereit.

Wir Schweizer Freidenker gratulieren unseren Freunden in Frankreich zu ihrem Mut, ihrer Tatkraft und zum vollendeten Werk. A. Hellmann

Die Delegiertenversammlung der FVS tagte in Altstetten

Am Sonntag, 15. März 1964, trafen sich im Hotel «Spiegergarten» in Altstetten die Delegierten der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz zu ihrer Jahresversammlung. Obwohl die Statutenrevision von der vorgängigen Präsidentenkonferenz aufs gründlichste vorbereitet worden war, so daß sie an der Delegiertenversammlung kaum Zeit beanspruchte, hielt doch die reichbefrachtete Traktandenliste die Delegierten bis nach 17 Uhr fest.

Die Jahresberichte des Zentralpräsidenten und der Ortsgruppen boten heuer Wesentliches mit den Aktionen um die Aufführungen des Dramas «Der Stellvertreter» von Rolf Hochhuth und dem Kampf um die Zürcher Kirchengesetze. Andere Ortsgruppen berichteten von ihren Bemühungen, neue Mitglieder zu werben.

Pläne, unsere Aufklärungs- und Werbetätigkeit einmal auf eine andere Art in Angriff zu nehmen, bedürfen noch eines gründlichen Studiums. Ebenso müssen die beiden Anträge der Ortsgruppe Bern noch weiter abgeklärt werden, bevor zu Taten geschritten werden kann. Hingegen konnte den Anträgen des Geschäftsführers zugestimmt werden.

Als nächster Tagort beliebte Aarau. Ein Bodenseetreffen mit deutschen und österreichischen Gesinnungsfreunden soll am 20. September 1964 in Kreuzlingen stattfinden. Als Referent ist Gesinnungsfreund Walter Gyßling vorgesehen mit dem Thema «Soziologie der Religion». A. H.

Ortsgruppe Aarau

Freitag, den 17. April 1964, gemeinsamer Besuch des Vortrags von Prof. Dr. Ernst Leemann in Olten. Näheres siehe unter Ortsgruppe Olten.

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 436, Aarau.

Ortsgruppe Basel

Adresse des Präsidenten: F. Belleville, Morgartenring 127, Basel.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, Zürich 32. Präsident: Marcel Bollinger, Neugründhalde, Beringen SH. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrünstraße 37, Zürich 9/47, Tel. (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktions-Kommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, Aarau. Redaktionsschluß für den Textteil jeweilen am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Ortsgruppe Bern

Donnerstag, den 9. April 1964, um 20 Uhr, besuchen wir gemeinsam die Jubiläumsausstellung von Paolo im großen Saal des Restaurants KV, Zieglerstraße.

Freitag, den 10. April 1964, um 20 Uhr, treffen wir uns zu einer freien Zusammenkunft im Säli des Restaurants «Victorihall», Effingerstraße.

Zu diesen zwei Zusammenkünften wird nicht persönlich eingeladen.

Voranzeige

Halten Sie sich den 15. Mai frei für eine Veranstaltung der Freigeistigen Vereinigung, Ortsgruppe Bern.

Adresse der Ortsgruppe: Transit-Postfach 468, Bern.

Ortsgruppe Biel

Adresse der Ortsgruppe: F. V. Biel, Schüßpromenade 10.

Ortsgruppe Luzern

Adresse: Freigeistige Vereinigung der Schweiz, Ortsgruppe Luzern

Ortsgruppe Olten

Freitag, den 17. April 1964, um 20 Uhr, im Hotel «Emmenthal», in Olten, spricht Prof. Dr. Ernst Leemann, aus Zürich, über das Thema «Vom Werden des heutigen Weltbildes», mit Lichtbildern. Herzlich eingeladen sind die Mitglieder der Ortsgruppe Aarau wie auch Gäste an diesem sicher sehr interessanten Vortrag teilzunehmen.

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 296, Olten.

Ortsgruppe Schaffhausen

Adresse des Präsidenten: Anton Etter, Schützenstraße 47, Neuhausen.

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 3. April 1964, um 20 Uhr, im Sitzungssaal des «Hauses zum Korn», Birmensdorferstraße 67, V. Etage (Lift), Vortrag von Kantonsrat Walter Hauser:

«Probleme der Ethik in der modernen Gesellschaft».

Montag, den 20. April, an gleicher Stelle, aber Sitzungszimmer II. Etage: Diskussionsabend.

Adresse des Präsidenten: W. Gyßling, Hofackerstraße 22, Zürich VII.

Die Literaturstelle empfiehlt:

Wieder erhältlich:

Prof. Theodor Hartwig: Der Existenzialismus . . .	Fr. 5.70
Die Tragödie des Schlfazimmers	Fr. 5.45
Hamlets Hemmungen . . .	Fr. 3.—

Die Literaturstelle sucht:

Ernst Brauchlin:	Burg Eschenbühl (Orell Füll)
	Der Schmiedegeist
	Der Schneider von Rabenau
Jakob Stebler:	Gereimte Glossen

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. 5.—50 bzw. DM 5.—50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrünstraße 37, Zürich 9/47. Postcheckkonto Zürich VIII 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstraße 94, Tel. (064) 225 60.